

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1907/2006/EG, 1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 08/02/2017

Rev. Nr. 04 31/08/2016

### 1. STOFFS-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

#### 1.1 Produktidentifikator

**HANS Flüssigwaschmittel 5L**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung: Flüssigwaschmittel

Verwendungen von denen abgeraten wird: Alle Anwendungen, die nicht ausdrücklich auf dem Etikett auf der Verpackung des Produkts angegeben sind.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Imhanex GmbH, Gesellensteig 25, D-38229 Salzgitter  
info@imhanex.de


#### 1.4 Notrufnummer:

+49 5341-876 800

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

*Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:*

 Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.

EUH208 Enthält Methylchloroisothiazolinone, methylisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

*Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:*



**Achtung**

Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

EUH208 Enthält Methylchloroisothiazolinone, methylisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter in Konformität mit den örtlichen Regulationen zuführen.

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1907/2006/EG, 1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 08/02/2017

Rev. Nr. 04 31/08/2016

*Risikoeinstufung mithilfe von DetNet durchgeführt.*

### 2.3. Andere Gefahren:

Umweltgefahren: Das Produkt hat die **Wassergefährdungsklasse 2**.  
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine Weitere Risiken: Keine

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

N.A.

### 3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß CLP VO, und dazugehörige Einstufung:

**3% - 5% Alcohols, C12-13-branched andlinear, ethoxylated**

CAS: 160901-19-9 EC: 931-954-4 REACH No.: Nicht relevant (Polymer)


 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302


 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412

 3.3/1 Eye Dam. 1 H318

**3% - 5% Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts**

CAS: 68411-30-3 EC: 270-115-0 REACH No.: 01-2119489428-22

 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412

 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

 3.3/1 Eye Dam. 1 H318

**1% - 3% Alcohols, C12-13-branched andlinear, ethoxylated, sulfated, sodium salt**

CAS: 161074-79-9 EC: 931-956-5 N. REACH nicht relevant - Polymer

 3.3/1 Eye Dam. 1 H318


 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412

 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

**1% - 3% Cocoa fatty acids, potassium salts**

CAS: 61789-30-8 EC: 263-049-9 Das Produkt ist nicht registrierungspflichtig REACH

 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

Den vollen Wortlaut der H-Sätze finden Sie unter Abschnitt 16.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme.

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Augenkontakt:

Sofort und gründlich für mindestens 15 Minuten mit fließendem Wasser abspülen (Augenlider angehoben halten). Bei andauernder Reizung Augenarzt aufsuchen.

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1907/2006/EG, 1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 08/02/2017

Rev. Nr. 04 31/08/2016

Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).

Einatmen:

Frischlufztzufuhr. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Verschlucken: Übelkeit, Erbrechen, Durchfall (mit möglichen hydroelektrischen Ungleichgewichte bei der Einnahme grosser Mengen); Schmerzempfindung gegen Rachen, Magen und Bauch. Mögliche Lungenversagen nach Aspiration von Schaum aus den Atemwegen (insbesondere als Folge von Erbrechen und durch Aufnahme von beträchtlichen Mengen).

Augenkontakt: Bindehautentzündung.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.

Siehe 4.1.

---

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Das Produkt ist nicht brennbar.

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Staub und Spritzwasser, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen: Keine

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Verbrennungsgase nicht einatmen. Gefahr von Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung mit Visier, Brandschutzkleidung, Arbeitshandschuhe (feuerfest, schnittbeständig und dielektrisch) und umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen nicht in die Kanalisation gelangen und entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung: Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen.

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern.

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung.

Beschränken Mit Erde oder inertem Material.

Sammeln Sie so viel Material wie möglich zu beseitigen und den Rest mit Wasserstrahlen. Entsorgung von kontaminiertem Material muss in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des § 13 vorgenommen werden.

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1907/2006/EG, 1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 08/02/2017

Rev. Nr. 04 31/08/2016

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte.

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Handhabung und Lagerung.

Lagerung in geschlossenen, gekennzeichneten Behältern. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Bereitstellung genauer Belüftung / für Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.

Normalen Lagerbedingungen ohne besondere Unverträglichkeiten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen.

Die Verwendungen sind auf dem Etikett aufgeführt.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter.

#### KOMPONENTEN MIT EXPOSITIONSGRENZEN:

#### Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts

#### Derived No Effect Level

Anwendungsbereich	Expositionswege	Wert	Bemerkung
Arbeitnehmer	<b>Dermal</b> , Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Arbeitnehmer	<b>Inhalation</b> , Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Arbeitnehmer	<b>Dermal</b> , Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Arbeitnehmer	<b>Inhalation</b> , Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Arbeitnehmer	<b>Dermal</b> , Langzeitexposition - systemische Effekte	<b>170 mg/kg</b>	bezogen auf Körpergewicht und Tag
Arbeitnehmer	<b>Inhalation</b> , Langzeitexposition - systemische Effekte	<b>12 mg/m<sup>3</sup></b>	
Arbeitnehmer	<b>Dermal</b> , Langzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Arbeitnehmer	<b>Inhalation</b> , Langzeitexposition - lokale Effekte	<b>12 mg/m<sup>3</sup></b>	
Verbraucher	<b>Dermal</b> , Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Inhalation</b> , Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Oral</b> , Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Dermal</b> , Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Inhalation</b> , Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Dermal</b> , Langzeitexposition - systemische Effekte	<b>85 mg/kg</b>	bezogen auf Körpergewicht und Tag
Verbraucher	<b>Inhalation</b> , Langzeitexposition - systemische Effekte	<b>3 mg/m<sup>3</sup></b>	
Verbraucher	<b>Oral</b> , Langzeitexposition - systemische Effekte	<b>0.85 mg/kg</b>	bezogen auf Körpergewicht und Tag
Verbraucher	<b>Dermal</b> , Langzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Inhalation</b> , Langzeitexposition - lokale Effekte	<b>3 mg/m<sup>3</sup></b>	

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1907/2006/EG, 1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 08/02/2017

Rev. Nr. 04 31/08/2016

### ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION (PNEC)

Umweltkompartiment	Wert	Bemerkung
Süßwasser	0.268 mg/l	
Meerwasser	0.0268 mg/l	
zeitweise Freisetzung	0.0167 mg/l	
Kläranlage	3.43 mg/l	
Süßwassersediment	8.1 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Meeressediment	8.1 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Boden	35 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Nahrungsmittel		Nicht relevant / nicht anwendbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition.

Informationen für den privaten Gebrauch:

Das Produkt ist nicht gefährlich für den normalen Gebrauch. Die folgenden Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich auf die Manipulation von großen Mengen von losem Material.

#### 8.2.1. Technische Kontrollen

Wenn keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorliegen, sollte die Raumlüftung für die meisten Operationen ausreichend sein.

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen

- a. Brille / Gesichtsschutz: Schutzbrille (mit Seitenschutz) EN 166:2001, EN172:1994, EN ISO 4007:2012
- b. Hautschutz:
  - i. Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe sind erforderlich bei der Handhabung des Materials (EN 420: 2003 + A1: 2009)
  - ii. andere Schutz: Normalarbeitskleidung (EN ISO 13688: 2013)
- c. Atemschutz: Bei normaler Verwendung nicht erforderlich
- d. Thermische Gefahren: keine

#### 8.2.3. Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung und Abschnitt 13: Maßnahmen, um übermäßige Umweltexposition bei der Verwendung und Entsorgung zu verhindern.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig, undurchsichtig
Geruch	Frische Duft
Farbe	Rosa
pH-Wert	8,7 ± 0,5 (20°C - lösung 1%)
Dichte	1020 ± 30 g/l
Löslichkeit in Wasser	Vollständige

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität.

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität.

Stabil unter normalen Temperatur- und Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

Keine unter normalen Temperatur und Lagerung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1907/2006/EG, 1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 08/02/2017

Rev. Nr. 04 31/08/2016

### 10.5 Unverträgliche Materialien.

Information nicht verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte.

Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall freigesetzte Gase und Dämpfe sind gesundheitsschädlich.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### 11.1. Angaben zur toxikologischen Wirkungen.

Es sind keine Toxikologischen Daten für die Gesamte Gemisch zur Verfügung.

Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit durch Exposition auf die Mischung: siehe Abschnitte 2 und 4.

a. Akute Toxizität

Nicht klassifiziert. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

b. Verätzung der Haut / Hautreizung

Nicht klassifiziert. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

c. schwere Augenschädigung / Augenreizung

Das Produkt verursacht schwere Augenreizung

d. Sensibilisierung

zur Sensibilisierung der Haut: Keine relevanten Angaben vorhanden

zur Sensibilisierung der Atemwege: Keine relevanten Angaben vorhanden.

e. Mutagenität

keine relevanten Angaben vorhanden

f. Kanzerogenität

keine relevanten Angaben vorhanden

g. Reproduktionstoxizität

keine relevanten Angaben vorhanden

h. spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

die Bewertung der verfügbaren Daten lassen darauf, dass dieses Material nicht eine STOT-SE Giftstoff

i. spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Additive sind im Produkt eingekapselt und werden nicht voraussichtlich unter normalen Verarbeitungsbedingungen bei einem voraussehbaren Notfall freigesetzt werden

j. Aspirationsgefahr

auf der Grundlage der physikalischen Eigenschaften wird angenommen, besteht keine Aspirationsgefahr.

Toxikologische Informationen über die wichtigsten Substanzen in der Mischung.

### **Alcohols, C12-13, branched and linear, ethoxylated CAS: 160901-19-9**

#### **Akute Toxizität**

##### **Akute orale Toxizität**

Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): DL<sub>50</sub> Ratte: > 300-2.000 mg/Kg ; Gruppenbetrachtung

Testwerte / Werte Bibliographische besitzen.

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

##### **Akute inhalative Toxizität**

Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): keine Werte

##### **Akute dermale Toxizität**

Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): DL<sub>50</sub> Kaninchen: > 2.000 mg/Kg; Gruppenbetrachtung

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

##### **Hautreizung**

Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Kaninchen: nicht Reizend Verursacht Hautreizungen.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1907/2006/EG, 1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 08/02/2017

Rev. Nr. 04 31/08/2016

<b>Augenreizung</b>	Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Kaninchen: Kann irreversible Augenschäden verursachen.; Verursacht schwere Augenschäden. Augenreizungen.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	
<b>Sensibilisierung</b>	Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Maximierungstest Meerschweinchen: nicht sensibilisierend; Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	
<b>Gentoxizität in vitro</b>	Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen (Literaturwert)
<b>Gentoxizität in vivo</b>	Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen (Literaturwert)
<b>Karzinogenität</b>	Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): die Substanz erwies sich als nicht genotoxisch, daher ist ein krebserzeugendes Potential nicht zu erwarten.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): NOAEL ((Eltern)): > 250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (F1): >250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (F2): >250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) (Literaturwert) Gruppenbetrachtung
<b>Beobachtung Reproduktionstoxizität</b>	Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
<b>Teratogenität</b>	Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Ratte; Oral; NOAEL: >50 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (schwängere weibliche): 50 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) (Literaturwert) Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Ratte; Dermale;Oral; NOAEL: >250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (schwängere weibliche): 250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) (Literaturwert)
<b>Beobachtung Teratogenität</b>	Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Beobachtung Teratogenität</b>	
<b>Spezifische Zielorgan –Toxizität (STOT)</b>	
<b>einmalige Exposition</b>	Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Nicht Rauschmittel
<b>Beobachtung Teratogenität</b>	
<b>Spezifische Zielorgan –Toxizität (STOT)</b>	
<b>wiederholte Exposition</b>	Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Nicht Rauschmittel
<b>Toxizität bei wiederholter Verabreichung</b>	Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Ratte; Oral; 2 Jahre NOAEL 50 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) Zielorgan: Leber, Herz, Nieren. Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts, Gruppenbetrachtung
<b>Aspirationsgefahr</b>	
<b>Aspirationstoxizität</b>	Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): nicht anwendbar
<b>Toxikologische Angaben</b>	Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): die Substanz ist schnell metabolisiert und durch Sekretion eliminiert.
<b>Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts CAS: 68411-30-3</b>	
<b>Akute Toxizität</b>	
<b>Akute orale Toxizität</b>	LD <sub>50</sub> Orale Ratte: > 2.000 mg/kg OECD TG 401 DL <sub>50</sub> Ratte: > 300 - 2.000 mg/kg OECD TG 401 Zielorgane: Magen-Darm-Trakt Symptome: Schläfrigkeit, Durchfall, Atembeschwerden. Prüfsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze, ≥ 65% Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1907/2006/EG, 1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 08/02/2017

Rev. Nr. 04 31/08/2016

	LD50 Ratte: > 2.000 mg / kg; OECD-Prüfrichtlinie 401 Zielorgane: Magen-Darm-Trakt Symptome: Schläfrigkeit, Durchfall, Atembeschwerden. Prüfsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze, <65% Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
<b>Akute inhalative Toxizität</b>	Die Prüfung ist nicht notwendig Begründung: Expositionswege vernachlässigbar oder unwahrscheinlich
<b>Akute dermale Toxizität</b>	DL <sub>50</sub> Ratte: > 2.000 mg/kg OECD TG 401 Symptome lokale Effekte, die Kruste bildungen. Die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt auf Grundlage der verfügbaren
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	
<b>Hautreizung</b>	Kaninchen: reizend; OECD TG 404 Hautreizungen
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	
<b>Augenreizung</b>	Kaninchen: kann irreversible Augenschäden verursachen; OECD TG 405. Schwere Augenreizungen
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	
<b>Sensibilisierung</b>	Maximierungstest Meerschweinchen: nicht sensibilisierend. OECD TG 406. Die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt auf Grundlage der verfügbaren
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	
<b>Gentoxizität in vitro</b>	In-vitro-Tests zeigten keine mutagene Wirkung.
<b>Gentoxizität in vivo</b>	In-vivo-Tests zeigten keine mutagene Wirkung
<b>Anmerkungen</b>	Die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt auf Grundlage der verfügbaren
<b>Karzinogenität</b>	Die Substanz erwies sich als nicht genotoxisch, also nicht erwarten, dass es ein potenzielles Karzinogen sein.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Ratte; Oral; 2 Jahre NOAEL ((Eltern)): > 350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (F1): > 350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (F2): > 350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) Gruppenbetrachtung
<b>Beobachtung Reproduktionstoxizität</b>	
<b>Teratogenität</b>	Die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt auf Grundlage der verfügbare Information
	Ratte; Oral; 20 Tage: NOAEL 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (schwängere weibliche ): 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)
	Maus; Oral; 20 Tage: NOAEL 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (schwängere weibliche ): 2 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)
<b>Beobachtung Teratogenität</b>	
<b>Spezifische Zielorgan –Toxizität (STOT)</b>	
<b>einmalige Exposition</b>	Die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt auf Grundlage der verfügbaren Daten Nicht Rauschmittel
<b>Beobachtung Teratogenität</b>	
<b>Spezifische Zielorgan –Toxizität (STOT)</b>	
<b>wiederholte Exposition</b>	Nicht Rauschmittel
<b>Toxizität bei wiederholter Verabreichung</b>	Ratte; Oral; 28 Tagen NOAEL 125 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) LOAEL 250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) Spezifische Zielorgan: Blut, Leber, Herz, Thymus. Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts, Durchfall Ratte; Fütterungsstudie ; 6 Monate. NOAEL: 40 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag) LOAEL: 115 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag) Spezifische Zielorgan: Blut, Nieren, Blind Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts, Durchfall. Rat; Trinkwasser; 9 Monate. NOAEL: 85 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag) LOAEL: 145 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)



## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1907/2006/EG, 1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 08/02/2017

Rev. Nr. 04 31/08/2016

<b>Aspirationsgefahr</b>	Zielorgan: Blut
<b>Aspirationstoxizität</b>	Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts
<b>Toxikologische Angaben</b>	nicht anwendbar
	die Substanz ist biologisch verfügbar oralen Einnahme.
	die Substanz metabolisiert und durch Sekretion eliminiert.
	die Substanz ist nicht gut durch die Haut aufgenommen.
<b>Alcohols, C12-13-branched and linear, ethoxylated, sulfated, sodium salt CAS: 161074-79-9</b>	
<b>Akute Toxizität</b>	
<b>Akute orale Toxizität</b>	Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: LD50 Ratte: > 2.000 mg/kg eigene Testergebnisse/Literaturwerte Gruppenbetrachtung Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Akute inhalative Toxizität</b>	Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: Studie/Test nicht erforderlich Begründung: Vernachlässigbare oder unwahrscheinliche Expositionswege
	Es sind ausreichend Daten von alternativen Aufnahmewegen verfügbar.
<b>Akute dermale Toxizität</b>	Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: LD50 Ratte: > 2.000 mg/kg; eigene Testergebnisse/Literaturwerte Gruppenbetrachtung Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	
Hautreizung	Aufgrund des pH-Wertes ist eine Ätzwirkung zu erwarten.
Hautreizung	Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: Kaninchen: reizend eigene Testergebnisse/Literaturwerte Gruppenbetrachtung Verursacht Hautreizungen.
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	
Augenreizung	Aufgrund des pH-Wertes ist eine Ätzwirkung zu erwarten.
Augenreizung	Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: Kaninchen: stark reizend eigene Testergebnisse/Literaturwerte Gruppenbetrachtung Testsubstanz: Alkohole, C12-13, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze, $\geq 10\%$ Verursacht schwere Augenschäden.
	Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: Kaninchen: reizend eigene Testergebnisse/Literaturwerte Gruppenbetrachtung Testsubstanz: Alkohole, C12-13, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze, $\geq 5\% - < 10\%$ Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	
Sensibilisierung	Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: Maximierungstest Meerschweinchen: nicht sensibilisierend eigene Testergebnisse/Literaturwerte Gruppenbetrachtung Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	
Gentoxizität in vitro	Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: Ames test; Salmonella typhimurium; mit und ohne metabolische Aktivierung: nicht mutagen eigene Testergebnisse/Literaturwerte Gruppenbetrachtung Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Gentoxizität in vivo	Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: Keine Daten verfügbar
<b>Karzinogenität</b>	
Karzinogenität	Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: Keine Informationen verfügbar.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	
Reproduktionstoxizität	Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: Keine Informationen verfügbar.
Teratogenität	Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: Keine Informationen verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	
Anmerkungen	Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1907/2006/EG, 1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 08/02/2017

Rev. Nr. 04 31/08/2016

### Aspirationsgefahr

Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: Keine Informationen verfügbar.

### Aspirationstoxizität

Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: nicht anwendbar

### **Cocoa fatty acids, potassium salts CAS: 61789-30-8**

Wahrscheinliche Wege des Eintrags: Verschlucken und Kontakt.

Verschlucken: Ätzend; die Einnahme kann Schädigungen der Atemverdauungssystem führen.

Augenkontakt: sehr reizend für die Augen.

Hautkontakt: Kontakt kann Geschwüre verursachen.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Verwendung nach den üblichen Arbeitspraktiken um die Freisetzung in die Umwelt zu vermeiden : siehe Teile 6, 7, 13, 14 und 15. Informieren Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt Wasserläufe erreicht hat oder wenn Boden und Bewuchs kontaminiert hat.

### 12.1. Toxizität.

#### **Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts CAS: 68411-30-3**

##### **Toxizität gegenüber Fischen**

CL<sub>50</sub> (96 h) Cyprinus carpio: > 1 - 10 mg/l; semi-statischer Test; OECD TG 203

CL<sub>50</sub> (96 h) Lepomis macrochirus: > 1 - 10 mg/l; statischer Test; US EPA 1975 ; (Literaturwert)

##### **Toxizität gegenüber Fischen - Chronische Toxizität**

NOEC (196 d) Pimephales promelas: >0,1- 1 mg/l; Sterblichkeit; Durchflussprüfung (Literaturwert)

##### **Toxizität gegenüber Daphnien**

CE<sub>50</sub> (48 h) Daphnia magna: > 1 - 10 mg/l; statischer Test; OECD TG 202 (Literaturwert)

##### **Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren - Chronische Toxizität**

NOEC (21 d) : > 1 - 10 mg/l; Reproduktionsrate;

##### **Toxizität gegenüber Wasserpflanzen**

CE<sub>50</sub> (72 h) Desmodesmus subspicatus: > 10 - 100 mg/l; semi-statischer Test; OECD TG 201 (Literaturwert)

##### **Toxizität gegenüber Bakterien**

EC<sub>10</sub> (16 h) Pseudomonas putida: 51 mg/l; Multiplikation und Hemmtest der Chromosomen ; Bringmann & Kühn.

##### **Toxizität gegenüber Bodenorganismen**

Lebenden Organismen : CL<sub>50</sub> (14 d) Eisenia fetida: >1000 mg/kg ; OECD TG 207;

Landpflanzen : CE<sub>50</sub> (21 d): 167 mg/kg ; Sorghum bicolor ; OECD TG 208 (Literaturwert)

#### **Alcohols, C12-13, branched and linear, ethoxylated CAS: 160901-19-9**

##### **Toxizität gegenüber Fischen**

CL<sub>50</sub> (96 h) Cyprinus carpio: > 1 – 10 mg/l; Durchlauf Test; OECD TG 203

##### **Toxizität gegenüber Fischen - Chronische Toxizität**

EC<sub>10</sub> Pimephales promelas: 0,21 mg/L ; Sterblichkeit ; Gruppenbetrachtung

##### **Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren**

CE<sub>50</sub> (48 h) Daphnia magna: > 1 – 10 mg/l; Statisch Test; OECD TG 202

##### **Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren - Chronische Toxizität**

EC<sub>10</sub> Daphnia magna: 0,36 mg/l; Multiplikation Test; OECD TG 211

##### **Toxizität gegenüber Wasserpflanzen**

CE<sub>50</sub> (72 h) Desmodesmus subspicatus (grüne Alge): > 1-10 mg/l; Statisch Test; OECD TG 201

##### **Toxizität gegenüber Bakterien**

CE<sub>50</sub> Schlamm: 140 mg/l; Gruppenbetrachtung.

##### **Toxizität gegenüber Bodenorganismen**

Lebenden Organismen : Studie ungerechtfertigte ; leicht biologisch abbaubar

Landpflanzen : NOEC: 10 mg/kg ; Lepidium sativum ; OECD TG 208

#### **Alcohols, C12-13-branched and linear, ethoxylated, sulfated, sodium salt CAS: 161074-79-9**

##### **Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen

Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: LC<sub>50</sub> Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): > 10 - 100 mg/l; semistatischer Test (Literaturwert)

Toxizität gegenüber Fischen - Chronische Toxizität

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1907/2006/EG, 1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 08/02/2017

Rev. Nr. 04 31/08/2016

Alkohole, C12-13-verzweigt und linear,ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: NOEC Pimephales promelas (fettköpfige Elritze): 1 mg/l; OECD- Prüfrichtlinie 210 (Literaturwert) Gruppenbetrachtung

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

Alkohole, C12-13-verzweigt und linear,ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: EC50 (48 h) Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 1 - 10 mg/l; statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 202 (Literaturwert)

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren - Chronische Toxizität**

Alkohole, C12-13-verzweigt und linear,ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: NOEC (21 d) Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 0,1 - 1 mg/l; Reproduktionsrate; OECD- Prüfrichtlinie 211; (Literaturwert) Gruppenbetrachtung

**Toxizität gegenüber Wasserpflanzen**

Alkohole, C12-13-verzweigt und linear,ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: EC50 (72 h) Desmodesmus subspicatus (Grünalge): > 10 - 100 mg/l; statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 201; Gruppenbetrachtung

**Toxizität gegenüber Bakterien**

Alkohole, C12-13-verzweigt und linear,ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: EC10 Pseudomonas putida: > 10.000 mg/l Gruppenbetrachtung

**Toxizität gegenüber Bodenorganismen**

Alkohole, C12-13-verzweigt und linear,ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Leicht biologisch abbaubar.

**Toxizität bei terrestrischen Pflanzen**

Alkohole, C12-13-verzweigt und linear,ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Leicht biologisch abbaubar.

**Toxizität bei anderen terrestrischen Nichtsäugern**

Alkohole, C12-13-verzweigt und linear,ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze: Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Leicht biologisch abbaubar.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit.

Die Tenside im Produkt enthalten sind biologisch abbaubar in Übereinstimmung mit den Anhängen II und III der Richtlinie EC 648/2004.

### 12.3. Potential der Bioakkumulation.

Information nicht verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden.

Information nicht verfügbar.

### 12.5. Resultate der Einordnungen PBT und vPvB.

Die Bestandteile der Mischung, auf der Grundlage der verfügbaren Informationen, erfüllen nicht die Kriterien vPvB und PBT.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen.

Uns sind weitere Schädwirkungen des Produkts auf die Umwelt nicht bekannt.

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1907/2006/EG, 1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 08/02/2017

Rev. Nr. 04 31/08/2016

---

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Gemäss nationalen und regionalen Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.

---

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne ADR, ADNR, IMDG, IATA, RID

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne ADR, ADNR, IMDG, IATA, RID

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne ADR, ADNR, IMDG, IATA, RID

#### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne ADR, ADNR, IMDG, IATA, RID

#### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne ADR, ADNR, IMDG, IATA, RID

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne ADR, ADNR, IMDG, IATA, RID

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß

##### IBC-Code

Nicht anwendbar

---

### 15. VORSCHRIFTEN

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach Prüfdaten am Gemisch. Anhang 4.4 der VwVwS vom 27.Juli 2005.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1907/2006/EG, 1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 08/02/2017

Rev. Nr. 04 31/08/2016

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Text der Sätze aus Punkt 3:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H315 Verursacht Hautreizungen.

#### **Akronyme:**

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung.
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient.
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
LTE:	Langfristige Exposition.
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition.
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
WGK:	Wassergefährdungsklasse

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Diese Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.